

VORWORT

Mit dem vergangenen Jahr hat die in den Ergebnissen des Zweiten Weltkrieges begründete Teilung Deutschlands ein in dieser Form noch Monate zuvor kaum denkbare Ende gefunden.

Das stellt auch diese Zeitschrift vor die Aufgabe, statt der an dieser Stelle noch vor Jahresfrist ins Auge gefaßten innerdeutschen Kooperation nun die Integration zu suchen. Dabei zählen wir auf die Mitwirkung unserer - hoffentlich auch bald vielen neuen - Leser.

Unser diesjähriges Redaktionsprogramm wird sich an dem bewährten Muster thematischer und regionaler Schwerpunktbildung orientieren; aus gegebenem Anlaß soll ein Heft dabei auch den nach dem Ausscheiden Deutschlands noch verbliebenen geteilten Staaten in der Welt gewidmet sein.

Für die Herausgeber und die Redaktion
Karl-Andreas Hernekamp

EDITOR'S NOTE

In the past year, the separation of Germany, which was due to the results of World War II, came to an end that was unimaginable just a few months before.

That makes it necessary for our Journal to redefine its intentions from improving inner-German co-operation to seeking integration. In this effort we count on the support from our - hopefully soon many new - readers.

This year's editorial programme will stick to the approved scheme of topical and regional main-themes. On the given occasion, one volume will focus on the remaining separated states of the world.

For the publishers and the editorial board
Karl-Andreas Hernekamp